

Fluggebiete

Corvatsch **Sommer (1. Mai – 10. Dezember)**

Bitte beachte die Hinweise auf der **Infotafel**.

Die wichtigsten Regelungen, welche direkt das Fliegen vom Corvatsch betreffen:

Luftraumbeschränkungen:

Haupttal des Inn

Dieses wird als An- und Abflugsektor vom Engadin Airport benutzt. Daher nicht hoch ins Tal fliegen, Querungen unterlassen, respektive vorgängig Erlaubnis beim Tower- des Engadin Airport unter **+41 81 851 08 54** einholen

Schutzzone Val Roseg:

Minimale Flughöhe von 300 m einhalten. Flüge in diesem Bereich meiden.
Generell gilt im ganzen Val Roseg ein Start- und Landeverbot

Startplätze:

1. Gletscher (2.Sektion)

Startplatz unterhalb der Bergstation auf dem Gletscher. Grosse, jedoch nicht sehr steile Fläche. Im Hochsommer oft blankes, nasses Eis.
Optimale Windrichtung NO - SO

2. Mittelstation (1.Sektion)

10-15 Minuten Fussmarsch talwärts. Startplatz auf der Skipiste unterhalb der Bahn.
Optimale Windrichtung: W-NW

Achtung: Kabel der Gondelbahn mit angemessener Höhe überfliegen (mind. 30m!)

Landeplätze:

1. Surlej Brücke

Wellen auf dem Silvaplanersee und Windsack unweit des Parkplatzes beachten.
Der Malojawind kann Spitzen von über 40km/h erreichen. Dann empfiehlt es sich über dem Silvaplanersee (über den Kitesurfern) Höhe abzubauen und nicht zu hoch den Gegenanflug einzuleiten. Bei N-Wind muss mit Windscherungen vom Julierwind gerechnet werden!

Das Landen in ungemähten Wiesen ist von 1. Juni bis zur Heuernte verboten!

2. Sils, Furtschellas

Alternative, wenn der Julierwind in Surlej zu heftig ist. Am Kiesweg, mitten auf der Ebene landen (Windsack). Auch hier kann die Windrichtung konvergenzbedingt schwer einzuschätzen sein. Wellenbilder auf den Seen beachten.

Corvatsch Winter (11. Dezember – 31. April)

Bitte beachte die Hinweise auf der **Infotafel**.

Die wichtigsten Regelungen, welche direkt das Fliegen vom Corvatsch betreffen:

Luftraumbeschränkungen:

Haupttal des Inn

Dieses wird als An- und Abflugsektor vom Engadin Airport benutzt. Daher nicht hoch ins Tal fliegen.

Schutzzone Val Roseg:

Minimale Flughöhe von 300 m einhalten. Flüge in diesem Bereich meiden.

Generell gilt im ganzen Val Roseg ein Start- und Landeverbot

Startplätze:

1. Gletscher (2.Sektion)

Startplatz unterhalb der Bergstation auf dem Gletscher. Grosser idealer, abgesperrter Platz rechts der Hauptpiste (von oben betrachtet).

Optimale Windrichtung NO - SO

2. Mittelstation (1.Sektion)

Direkt unter der Station.

Optimale Windrichtung: NW

Achtung: Enge Platzverhältnisse zwischen Bahn und Stromleitung. Daher nur für erfahrene Piloten und bei schwachwindigen Verhältnissen empfohlen. Nach dem Start rechts am obersten Masten der Kabinenbahn vorbei fliegen. Bahn in angemessener Höhe überfliegen.

Landeplätze:

1. Surlej Brücke

Idealer Landeplatz bei Wind aus SW (Malojawind).

Der Julierwind (N) kann böig und recht heftig werden → Nach Möglichkeit weiter oben, neben dem Dorf Surlej landen.

2. Sils, Furtschellas

Alternative, wenn der Julierwind in Surlej zu heftig ist. Auch hier kann die Windrichtung konvergenzbedingt schwer einzuschätzen sein.

